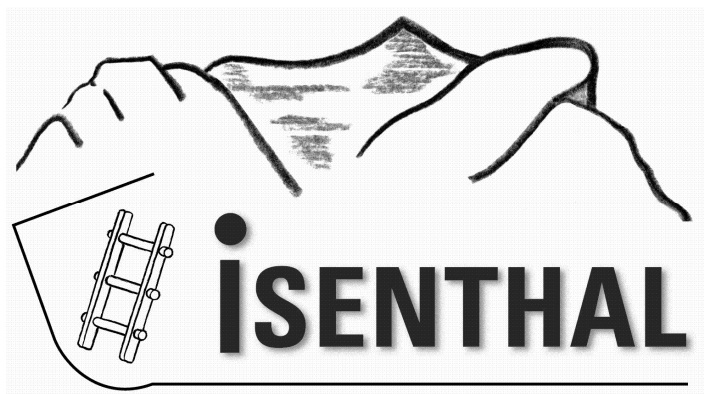




# *Leiterli*

**INFOBLATT DER GEMEINDE und SCHULE  
ISENTHAL Nr. 02/2014**

Herausgabe: Gemeinde- und Schulrat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Februar und August

## Inhalt

Informationen des Gemeinderates und zur Gemeinde Seite 3-12

Informationen des Schulrates und zur Schule Isenthal Seite 13-32

Adress- und Telefonlisten Schule Seite 33 und 34

Anregungen und Beiträge für das nächste Leiterli im Februar 2015 nehmen wir gerne entgegen.

Redaktionsschluss: 30. Dezember 2014

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler

## **Wir wollen eine gute Schule in Isenthal.**

Mit diesen Worten habe ich das Vorwort im Leiterli 2/2013 abgeschlossen. Aber wann ist eine Schule gut? Welche Merkmale kann eine gute Schule vorweisen?

### **Gute Qualität und positive Rückmeldungen**

Erstmals wurde die Schule Isenthal extern überprüft (evaluiert). Sämtliche Resultate und Rückmeldungen, inklusive einer Eltern- und Schülerbefragung, waren äusserst positiv. Die Evaluation hat aufgezeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind und die Schule in diese Richtung weiterentwickeln können.

Der Jahresbericht unserer Schule wurde von verantwortlichen des Amtes für Volksschulen überprüft und mit uns besprochen, auch hier durchwegs erfreuliche und stärkende Rückmeldungen.

Die Schule Isenthal kann schriftlich ausweisen, dass sehr gut gearbeitet wurde und tolle Resultate daraus entstanden.

Im vergangenen Schuljahr durften wir einige sehr fordernde Situationen bewältigen. Auch da ist es gelungen, eine gute und erfolgsversprechende Basis herzustellen. Erfreulich, dass gerade in bewegten, teils emotionalen Situationen auch immer wieder gute und bestätigende Rückmeldungen eingegangen sind. Auch wenn Betroffene das vielleicht anders bewerten, ist das Resultat für die uns anvertrauten Schüler und Schülerinnen gut und im Sinne einer positiven Entwicklung.

### **Liebe Isenthalerinnen und Isenthaler, geschätzte Eltern, wir brauchen euch!**

Auf den oben erwähnten, messbar guten Resultaten dürfen wir uns nicht ausruhen. Zumal das nur eine Seite ist. Ebenso wichtig ist auch die nicht messbare emotionale Seite. Wie sprechen wir über die Schule? Mit wem und wo besprechen wir Schulthemen? Selbstverständlich dürfen kritische Rückmeldungen, Unzufriedenheiten oder Fragen geäussert werden. Es ist aber von grosser Bedeutung, dass diese auch an der zuständigen und verantwortlichen Stelle aufbauend deponiert werden. Sich verbreitende Gerüchte und Gerede sind für ein gutes Klima nicht förderlich. Zudem entsprechen sie in der Regel nach kurzer Zeit bei weitem nicht mehr der Realität und ist für alle schädlich.

Die Schule Isenthal hat bei Behörden, Verantwortlichen und in weiten Teilen der Urner Bevölkerung ein sehr gutes Image. Mit der Einführung der Basisstufe werden wir von aussen noch mehr Beachtung gewinnen. Ich bin

mir bewusst, dass dies für uns alle eine grosse Herausforderung darstellt, aber sicher, dass auch da gute Resultate folgen.

**Liebe Isenthalerinnen und Isenthaler, ich wünsche mir auch zukünftig, kritisches, aber wohlwollendes Mitdenken. Miteinander sind wir für den emotionalen Teil und den Ruf einer „guten Schule“ in Isenthal verantwortlich.**

Toni Arnold, Schulratspräsident

## **Postautofahrplan**

### **Fahrplanwechsel ab Dezember 2014**

Ab 14. Dezember gibt es zwei Änderungen im Postfahrplan, die beiden Änderungen betreffen die Kurse von Montag bis Freitag.

Der Kurs 525 Abfahrt 15.08 Altdorf Post fährt nicht mehr über Flüelen. Somit ist es möglich den Schiffanschluss an der Isleten 16.12 zu gewährleisten. Im Gegenzug fährt der Kurs 529 über Flüelen, Abfahrt 17.08 Altdorf Post wie bisher.

Einige Begründungen; Die Schüler der Kreisschule Seedorf haben neue Schulzeiten. Schulschluss ist meist um 14.55, teilweise 15.45 und 16.35 Uhr. Eine Anpassung auf die Kreisschule Seedorf, wie bisher ist nicht mehr möglich.

Der Tourismus hat sein Anliegen um Verbesserung des Fahrplanes zu den Schiffanschlüssen seit längerer Zeit deponiert. In Erwägung des erklärten Zieles, den Tourismus in der Gemeinde Isenthal zu fördern, ist das Anliegen des Tourismusvereins auch entsprechend zu gewichten.

Der Anschluss der Kollegischüler kann bereits mit den heute geltenden Fahrplanzeiten fahrplantechnisch nicht sichergestellt werden. Der offizielle Abfahrtszeitpunkt in Flüelen (Postauto Isenthal) ist bereits 5 Minuten vor der Ankunft des Busses vom Kollegi in Flüelen. Die Anschlussmöglichkeit der Kollegischüler an das Postauto Isenthal kann somit momentan nur durch Goodwill der Chauffeure erfolgen, was fahrplan- und sicherheitstechnisch fraglich erscheint.

Der Gemeinderat bedauert, dass er den Kollegischülerinnen und Schülern für den Kurs um 15.08 Uhr keinen besseren Vorschlag anbieten kann, und hofft auf ihr Verständnis. Für Ideen und Vorschläge für den Fahrplan ab Dezember 2015 bin ich dankbar.

Pirmin Bissig, Gemeindepräsident

## **Abwasser Uri**

Wie bereits an der Gemeindeversammlung erwähnt sind die Verhandlungen betreff Sachübernahme mit der Abwasser Uri abgeschlossen worden. Die entsprechenden Verträge wurden in der Zwischenzeit unterschrieben.

Die Abwasser Uri wurde Ende Juni 2007 von den 20 Gemeinden des Kantons Uri als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Altdorf gegründet. Ihr Auftrag ist die kostendeckende Abwasserbewirtschaftung nach wirtschaftlichen Grundsätzen im ganzen Gebiet des Kantons Uri. Dazu stehen ihr insgesamt 12 Abwasserreinigungsanlagen in unterschiedlichen Dimensionen sowie ein ausgedehntes Leitungsnetz zur Verfügung. Das gesamte Aktienkapital der Abwasser Uri beträgt 13 Millionen Franken. Isenthal ist mit Fr. 351'000 beteiligt.

Der Anlagewert wurde aus dem Generellen Entwässerungsplan berechnet. Er setzt sich aus allen Investitionen die eine Gemeinde in ihre Kanalisationsnetz inklusiv ARA investiert hat zusammen. Von diesem Betrag wurden alle Subventionen, die durch Bund und Kanton Uri investiert wurden, abgezogen. Die Gleichbehandlung der Spendengelder wie Subventionen konnte durch den Gemeinderat abgewendet werden.

Der berechnete Anlagewert für die Gemeinde Isenthal (nach Abzug der Subventionen) beträgt Fr. 492'849.

Davon werden gemäss Umweltschutzgesetz in Abzug gebracht:

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| Kürzung Anlagewert (35%)          | Fr. 172'497 |
| Kürzung Spezialfinanzierung (35%) | Fr. 104'921 |
| Sachübernahmewert netto           | Fr. 215'431 |
| Verzinsung Kapital                | Fr. 13'285  |
| Sachübernahmewert plus Verzinsung | Fr. 228'716 |

Mit dem Abschluss der Verhandlungen muss sich die Gemeinde Isenthal mit Fr. 243'000 am Aktienkapital der Abwasser Uri beteiligen (Restliberierung).

Demzufolge muss die Gemeinde Isenthal noch Fr. 14'284 an die Abwasser Uri auszahlen.

Das Aktienkapital von Fr. 243'000 wird in der Investitionsrechnung 2014 aktiviert. Die Auflösung Spezialfinanzierung Kanalisation ergibt einen (buchhalterischen) Gewinn von Fr. 202'408. Dadurch ergibt sich ein Gewinn aus der Sachübernahme Abwasser Uri, inkl. Verzinsung und Auflösung der Spezialfinanzierung, von Fr. 431'124 welche in der Erfolgsrechnung 2014 ausgewiesen wird. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Gewinn aus der Sachübernahme für zusätzliche Abschreibungen an Sachanlagen im Verwaltungsvermögen einzusetzen.

Zum Abschluss möchte ich allen Beteiligten danken, ein besonderer Dank geht an Josef Imhof, er hat unsere Abwasseranlagen über all die Jahre hervorragend unterhalten.

Auch bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Ebenfalls ein grosser Dank gehört Bernhard Walker. Dank dem grossen Detailwissen, von unserem Gemeindeschreiber ist es uns gelungen den Anlagewert markant zu verbessern.

Pirmin Bissig, Gemeindepräsident

## **Kurzinformationen**

- ❖ Wir bitten Sie bei der Einreichung der Steuererklärung ihre Belege und Computerausdrucke in das beschriftete Originalformular zu schieben und so der Gemeindeverwaltung abzugeben. Herzlichen Dank zum voraus.
- ❖ Bei der Gemeindekanzlei Isenthal können weiterhin T-Shirts mit dem Isenthaler Logo bezogen werden. Wäre dies nicht ein Geschenk für Heimweh Isenthaler und Isenthalerinnen?
- ❖ Die Baukommission Kleintalstrasse setzt sich aus folgenden Gemeinderatsmitgliedern zusammen: Pirmin Bissig, Antoinette Kempf, Erich Infanger. Im Moment beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Finanzierung der Strasse. Für 2014 sind noch keine Arbeiten vorgesehen.
- ❖ Am 26. September 2014 gastiert das Roadmovie im Isenthal. Um 20.00 Uhr wird im Schulhaussaal der Dokumentarfilm „Zum Beispiel Suberg“

gezeigt. Das Roadmovie Team und die Kulturkommission freuen sich auf viele interessierte Besucher und Besucherinnen.

- ❖ Der Gemeinderat hat für den Sportplatz 2 Sonnenschirme angeschafft. Die Schirme sind beim Eingang des Feuerwehrmagazins versorgt, die Ständer dazu bleiben auf dem Sportplatz. Die Schirme stehen zur freien Benützung zur Verfügung. Es wird gebeten, sie nach Gebrauch wieder zu versorgen.
- ❖ Am 24. August 2014 besucht der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug das Isenthal. Die Besucher werden vom Gemeinderat auf dem Sportplatz begrüsst und dort das Mittagessen einnehmen. Der Gemeinderat freut sich über das Interesse des Rates an unserer Gemeinde.
- ❖ Die Bewilligung für die Deponie Birchi ist noch ausstehend. Diese sollte aber in nächster Zeit eintreffen. Bei Fragen zur Deponie wenden Sie sich an Walker-Furrer Andreas, Birchi, den Betreiber der Deponie.
- ❖ Im Herbst wird die überarbeitete Bau- und Zonenordnung aufgelegt. Der Gemeinderat hofft, dass diese an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 zur Genehmigung vorgelegt werden kann.
- ❖ Die ComDataNet AG sponsort der Gemeinde Isenthal jedes Jahr gratis SMS für die Mitteilungen über die Strassensperren. Der Gemeinderat bedankt sich für die Spende.

## **Gratulationen**

Der Gemeinderat gratuliert Andreas Walker, Birchi zu seinen grossartigen Ergebnissen an der Chemie- und Physikolympiade (siehe auch Bericht).

Reto Kempf hat an der Fachmesse Holz 2013 den ersten Preis gewonnen. Mit seinem Siegermöbel „SiTi“ hat er die Besucher und die Fachleute überzeugt. Reto wird vom 17. bis 21. September 2014 an der Schweizerischen Berufsmeisterschaft in Bern teilnehmen. Wir gratulieren Reto zu seinem Erfolg und wünschen ihm in Bern eine erfolgreiche Teilnahme.

Christina Zurfluh erreichte bei den Amateur Schweizermeisterschaften im Skifahren den 1. Rang, dazu gratuliert der Gemeinderat recht herzlich.

## Chemie und Physikolympiade

Andreas Walker hat sich freundlicherweise bereit erklärt uns einen Bericht über die Chemie- und Physikolympiade zu schreiben. Untenstehend erfahren Sie alles über den Ablauf und verschiedene Aufgaben, die er zu lösen hatte.

Zuerst zur Chemieolympiade. Wie jedes Jahr nahmen wir, die SchülerInnen vom Ergänzungsfach Chemie an der Vorrunde zur Chemieolympiade teil. Daran können alle teilnehmen, die jünger als 20 sind und an keiner Hochschule studieren, dieses Jahr waren das gut 240 Schülerinnen und Schüler. Wie sich herausstellte, gehörte ich zu den besten 54 und wurde an die Zentralprüfung in Bern eingeladen.

Zu diesem Anlass gab es ein zweitägiges „Camp“: Am ersten Tag wurden alte Prüfungen vorgelöst, am Zweiten folgte die eigentliche Prüfung, welche sich über drei Stunden erstreckte und recht anspruchsvolle theoretische Fragen umfasste. Der Aufenthalt wurde durch die Verkündung der 18 Besten beendet, zu welchen ich mich (entgegen meiner Erwartungen) auch zählen durfte.

Wir wurden dann zu einem Trainingswochenende in Lausanne eingeladen. Dort standen wir zwei Tage im Labor und führten einfachere und komplexere Versuche durch.

Die eigentliche Chemieolympiade fand in der Woche nach Ostern an der ETH Zürich statt. Am Morgen wurden wir in theoretischer und am Nachmittag in praktischer Chemie unterrichtet, bis wir schliesslich am Freitag geprüft wurden. Diese Prüfung umfasste zwanzig doch sehr anspruchsvolle theoretische Aufgaben, welche man in drei Stunden lösen musste (Zum Beispiel ging es um eine Flasche mit einer Zuckerlösung, die man im Boden vergraben hatte. Dieser Zucker wandelt sich um und mithilfe einer Messung der Zuckerkonzentration sollte man die Durchschnittstemperatur im Boden errechnen.). In der praktischen Prüfung am Nachmittag mussten wir eine Salzprobe analysieren (Wie viele mg Kupfer/Zink sind enthalten? Es gab eine Anleitung für das Experiment, doch die Rechnung mussten wir selbst durchführen). Schliesslich endete die Chemieolympiade mit der Medaillenzeremonie am Samstag. Ich durfte mich auf den guten neunten Rang und eine Bronzemedaille freuen. Die besten vier reisen nun an die internationale Chemieolympiade in Hanoi.

Für die Teilnahme an der Physikolympiade gelten dieselben Bedingungen wie für die Chemieolympiade, doch kann man die erste Prüfung nicht zu

Hause lösen. Ich musste dazu nach Zürich. Der Aufenthalt umfasste zwei Prüfungen und eine Laborführung. In der ersten Prüfung (1h) ging es um Kurzfragen (z.B.: Ein Flugzeug startet mit einem Winkel von  $60^\circ$  zur Horizontalen. Man hört das Flugzeug genau in dem Moment, in dem es senkrecht über einem steht. Wie schnell ist das Flugzeug?), im zweiten Teil (2 h) mussten wir aufwändigere theoretische Probleme lösen (z.B. ging es um einen „Superkühlschrank“, der mit flüssigem Helium funktioniert).

Auch hier glaubte ich nicht an ein Weiterkommen und war sehr überrascht, als ich per Mail erfuhr, dass ich den Achten Rang erreichte. Wir wurden auch hier in ein Trainingslager eingeladen, welches ebenfalls in Lausanne stattfand. Dort unterrichtete man uns zweieinhalb Tage am Stück anspruchsvolle Physik und legte uns auch ältere Prüfungsaufgaben vor.

Die richtige Physikolympiade fand in Aarau statt. Hier wurden wir zuerst zweieinhalb Stunden auf theoretische Kenntnisse (z.B. Um wie viele  $^\circ$  muss man einen Tisch neigen, damit ein Jojo, das darauf liegt, zu rutschen beginnt?) und zweimal je eineinhalb Stunden auf Experimentierkenntnisse (z.B. einige Kenndaten eines Elektromotors mit einem Experiment bestimmen und berechnen) geprüft. Am nächsten Tag wurden uns sechs kurze Aufgaben vorgelegt, wovon wir möglichst viel in einer Stunde lösen mussten. Schon am Nachmittag erfuhren wir, wer was gewonnen hat. Genau wie bei der Chemieolympiade konnte ich vor allem im praktischen Teil gross punkten und kam so auf den siebten Platz und gewann eine Silbermedaille. Auf die Goldränge (und damit eine Teilnahme an der internationalen Physikolympiade in Astana/Kasachstan) fehlten am Ende nur 1.25 Punkte (Die Maximalpunktzahl betrug 120).

Andreas Walker, Birchi

## **Musikgesellschaft Isenthal**

### **Blasmusikfestival vom 24. Mai 2014 in Isenthal**

Das 2. Urner Blasmusikfestival vom 24. Mai 2014 in Isenthal ist bereits Geschichte. Was bleibt sind viele schöne Momente und Erinnerungen von einem stimmungsvollen Anlass geprägt durch eine familiäre Atmosphäre im kleinen Bergdorf Isenthal.

20 Musikvereine mit über 600 aktiven Musikantinnen und Musikanten, davon je einem Musikverein aus den Kantonen Zürich, Bern und Luzern, haben am

Anlass teilgenommen und sich der Jury gestellt. Die Vorträge in der Turnhalle waren musikalisch sehr vielfältig, abwechslungsreich und wurden auch mit Interesse durch die Gäste und der einheimische Bevölkerung besucht. Die beiden Juroren haben die Vielfalt und die durchwegs hohe Qualität der Musikvorträge gelobt. Auch die Vorträge auf der Aussenbühne auf dem Schulhausplatz haben wesentlich zur festlichen Stimmung beigetragen.



In den Dorfgaststätten und in den Dorfbeizli wurde die Kameradschaft unter den Gästen, Musikantinnen und Musikanten gepflegt und ausgetauscht. Die Gemütlichkeit und das unbeschwerte Zusammensein mit musikalischer Unterhaltung im Bierzelt, Kaffeestube und Grotto wurden bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Die vielen positiven Rückmeldungen durch Gäste, Musikantinnen, Musikanten und Vereinsfunktionäre bestätigen dem OK, dass es gelungen ist, eine für die Gemeinde sehr grosse Veranstaltung, zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu organisieren und durchzuführen. Natürlich hat auch etwas Wetterglück zum grossen Erfolg beigetragen.



Foto: Urner Wochenblatt

Das OK bedankt sich auf diesem Weg bei allen Mithelfenden und bei der gesamten Einwohnerschaft von Isenthal herzlich für die positive Aufnahme der Grossveranstaltung und für die in Kauf genommenen Einschränkungen, sei es durch Verkehrsbehinderungen oder durch verkürzte Nachtruhe.

Nun freuen wir uns auf den **Jubiläumsanlass „75 Jahre Musikgesellschaft Isenthal“**, der **am Samstag, 15. November 2014 stattfindet**. Die Jubiläumsfeier beginnt um 16.00 Uhr mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Isenthal und dem anschliessendem Jubiläumssapéro, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist.

Weiter laden wir die ganze Bevölkerung um 20.00 Uhr zum Konzert der Musikgesellschaft Hildisrieden in der Turnhalle Isenthal ein. Anschliessend wird ab 21.00 Uhr die Kapelle Bründler-Gyr zum Tanz aufspielen. Es wird uns sehr freuen, wenn wir die einheimische Bevölkerung bei diesem Anlass wieder so zahlreich wie beim Blasmusikfestival unter den Reihen der Musikantinnen und Musikanten begrüßen dürfen.

OK Blasmusikfestival und 75 Jahre MG Isenthal

## Tourismus Isenthal

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die uns das ganze Jahr mit ihrer Arbeit unterstützen. Unzählige Stunden werden an Wanderwegen und Rastplätzen verrichtet.

So wurde auch in diesem Frühjahr zuhinterst im Ney ein neuer, wunderschöner Rastplatz erstellt. Daniel Walker hat den Bau der neuen Grillstelle realisiert. Es entstand ein tolles Holzhäuschen für die Lagerung des Holzes. Danke an Daniel, Raphael und Robi Walker, Hans Arnold (Peterli Hans) und Bissig Kari (Bärg Kari), die diesen einmaligen Rastplatz erstellt haben. Gerne laden wir alle Feriengäste und die Einwohner unserer Gemeinde ein, diesen schönen Grillplatz für ein paar Stunden in der Natur zu benützen.



Neue Grillstelle im Ney  
(Foto Daniel Walker)

Unser Verein unterhält insgesamt 7 voll ausgerüstete Grillstellen in Isenthal. Wir sind dankbar, wenn diese zum Grillieren benutzt werden und nicht als Abfalldéponie dienen.

Ein grosses Projekt, die Umlegung des Bergwegs von der Musenalp zum Urirotstock, wird im Herbst 2014 umgesetzt. Wir freuen uns, wenn unser gut ausgebaut, rund 105 km langes Wanderwegnetz rege benutzt wird.

### **Aktuell:**

Rundreise Billets für die Alpenwanderung über die Klewenalp können sie an folgenden Orten beziehen:

- Dorfladen
- Gasthaus Tourist
- Luftseilbahn Gitschenen
- Hotel Urirotstock